





- 11.1 Motorfahrzeugbestand, Strassenverkehr, Parkplätze | **260**
- 11.2 Strassenverkehrsunfälle | **266**
- 11.3 Schienen-, Luft- und Wasserverkehr | **269**
- 11.4 Fuss- und Veloverkehr | **272**
- 11.5 Pendelnde | **274**

METHODEN

MOTORFAHRZEUG-
BESTAND,
STRASSENVERKEHR,
PARKPLÄTZE

Die Angaben über den Motorfahrzeugbestand nach Fahrzeugart basieren auf Meldungen des Bundesamtes für Statistik (ausser für Motorfahrräder und Trolleybusse). Die Daten über den Bestand leichter Motorfahrzeuge (bis max. 3,5 t Gesamtgewicht) werden Statistik Stadt Zürich vom Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich gemeldet. Als Folge unterschiedlicher Erfassungskriterien (Zuteilung gemäss Postleitzahl sowie Berücksichtigung der Spezialschilder z. B. von Garagen, Händlern usw.) weicht der im Motorfahrzeugbestand nach Fahrzeugarten ausgewiesene Bestand von demjenigen nach Hubraum, Alter des Fahrzeugs, Alter des Halters bzw. der Halterin sowie nach Stadtquartier etwas ab. Die Verkehrszählungen werden von automatischen Zählstellen, die an verschiedenen Örtlichkeiten auf Stadtgebiet bzw. an dessen Grenzen platziert sind, vorgenommen. Diese registrieren die Fahrzeugdurchfahrten mittels horizontal in die Fahrbahn eingelegter Kontaktschwellen. Zählinheit ist das Motorfahrzeug (Motorräder werden nicht erfasst).

STRASSEN-
VERKEHR SUNFÄLLE

Die Angaben über die Strassenverkehrsunfälle basieren auf einer durch Statistik Stadt Zürich durchgeführten Auswertung der in der Datenbank MISTRA des Bundesamtes für Strassen ASTRA verfügbaren Daten der Stadtpolizei sowie der Kantonspolizei Zürich. Berücksichtigt werden nur polizeilich erfasste Unfälle auf Stadtgebiet (inkl. Kantonal- und Nationalstrassen). Meldepflichtig sind nur Unfälle mit verletzten Personen – mit Ausnahme der Unfälle, bei denen die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer nur leichte oberflächliche Verletzungen erlitten –, während bei Sachschäden der Beizug der Polizei und die damit verbundene Registrierung fakultativ ist.

SCHIENEN-,
LUFT- UND
WASSERVERKEHR

Die Angaben über den **Zürcher Luftverkehr** basieren auf Meldungen der Flughafen Zürich AG.

Die Angaben über die **Zürcher Schifffahrt** stützen sich auf Meldungen sowie den Geschäftsbericht der Zürichsee-Schifffahrtsgesellschaft.

Die Daten über die **Verkehrsbetriebe der Stadt Zurich (VBZ)** werden Statistik Stadt Zürich von der VBZ als Spezialauswertung zur Verfügung gestellt.

PENDELNDE

Die Angaben basieren auf der Schweizerischen Volkszählung. Bis 2000 handelte es sich um eine Vollerhebung. Seit 2010 besteht die Volkszählung aus einer Kombination von statistischen Erhebungen und beruht auf der systematischen Verwendung der Verwaltungsregister. Zur Beschaffung der in den Registern fehlenden Informationen wie z. B. Sprache, Religion, Erwerbstätigkeit wird unter anderem jährlich eine Strukturhebung durchgeführt.

In Zürich wurden rund 40 000 (Jahr 2000), respektive 10 000 (Jahr 2013) Personen über 15 Jahren befragt. Die Ergebnisse in diesem Kapitel basieren auf gewichteten Hochrechnungen. Das Total der Einwohnerinnen und Einwohner ist aufgrund dieser Veränderungen tiefer als in den Vorjahren, als Personen unter 15 Jahren noch eingeschlossen waren.

GLOSSARMOTORFAHRZEUG-
BESTAND

Kleinbusse Kleinbusse sind Fahrzeuge bis 3,5 t Gesamtgewicht zum Personen-transport mit mehr als 9 Sitzplätzen inklusive Sitzplatz für die Lenkerin bzw. den Lenker.

Leichte Motorfahrzeuge Leichte Motorfahrzeuge sind Personenwagen und Klein-transportfahrzeuge bis 3,5 t Gesamtgewicht.

Lieferwagen Lieferwagen sind Fahrzeuge bis 3,5 t Gesamtgewicht zum Waren-transport, mit Aufbauten wie Brücken, Kasten, usw.

Personenwagen Personenwagen sind Fahrzeuge mit höchstens 9 Sitzplätzen inklusive Sitzplatz für die Lenkerin bzw. den Lenker. Als Personenwagen gelten auch Ambulanzen und Leichenwagen.

STRASSENVERKEHRS-
UNFÄLLE

Getötete Person Verunfallte verkehrsteilnehmende Person, die innert 30 Tagen an den Unfallfolgen stirbt.

Verletzte Person (leichtverletzt) Verunfallte verkehrsteilnehmende Person, die bei einem Strassenverkehrsunfall leichte Schürfungen oder Prellungen, leichte Riss- und Quetschwunden oder sonstige leichte Verletzungen erlitten hat und bei der eine Arbeitsunfähigkeit von weniger als 14 Tagen vorauszusehen ist.

Verletzte Person (schwerverletzt) Verunfallte verkehrsteilnehmende Person, die als Folge eines Strassenverkehrsunfalls einen Bruch irgendwelcher Art, eine Gehirnerschütterung, äussere oder innere Verletzungen, schwere Riss- und Quetschwunden oder sonstige schwere Verletzungen erlitten hat und bei der eine Arbeitsunfähigkeit von mindestens 14 Tagen vorauszusehen ist.

FUSS- UND VELO-
VERKEHR

Modalsplit Aufteilung von Verkehrsleistungen, Wegzeiten auf verschiedene Verkehrsträger bzw. Verkehrsmittel. Man unterscheidet öffentlichen Verkehr (ÖV), motorisierten Individualverkehr (MIV) und Langsamverkehr, d. h. zu Fuss oder mit dem Velo.

PENDELNDE

Pendelnde Erwerbstätige ab 15 Jahren sowie Personen in Ausbildung, welche ihren Wohnort verlassen, um ihren Arbeits-/Ausbildungsort zu erreichen.

11.1 Motorfahrzeugbestand, Strassenverkehr, Parkplätze

Im Jahr 2015 waren in der Stadt Zürich 180 438 Motorfahrzeuge registriert, davon gut drei Viertel Personenwagen. Ohne die Berücksichtigung der Sachtransport-, Industrie- und Landwirtschaftsfahrzeuge entspricht dies einem Motorisierungsgrad von 398 Motorfahrzeugen beziehungsweise 331 Personenwagen je 1000 Personen der wirtschaftlichen Wohnbevölkerung. 2015 zählte die Stadt Zürich 25 542 registrierte Motorräder, 993 mehr als im Vorjahr.

Rund 35 Prozent der 108 108 leichten Motorfahrzeuge im Besitz von natürlichen Personen sind höchstens 5 Jahre alt; weitere 31 254 zwischen 6 und 10 Jahre. Die übrigen 39 117 Motorfahrzeuge wurden vor mehr als 10 Jahren in Betrieb genommen.

Motorfahrzeugbestand

► nach Fahrzeugart, 2015



T_11.1.11

	2005	2014	2015
Motorfahrzeuge total	166 817	178 002	180 438
Personenverkehrsfahrzeuge	133 238	136 870	137 973
Personenwagen	131 115	134 593	135 726
Kleinbusse	324	142	126
Autobusse, Autocars	283	338	271
Übrige Personenverkehrsfahrzeuge	1 516	1 797	1 850
Sachtransportfahrzeuge	10 183	11 941	12 238
Lieferwagen	9 046	10 774	11 022
Lastwagen	918	891	938
Übrige Sachtransportfahrzeuge	219	276	278
Landwirtschaftsfahrzeuge	245	250	245
Industriefahrzeuge	1 869	4 392	4 440
Motorräder	21 282	24 549	25 542

Bestand leichter Motorfahrzeuge

► nach Altersklasse und Herkunft der Halter/-innen und Fahrzeugmerkmal, 2015

T_11.1.12

Merkmal des Fahrzeugs	Natürliche Personen								Juristische Personen		
	Fahrzeuge total ¹	Altersklasse der Halter/-innen						Herkunft			
		unter 20	20–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70 und mehr	Schweiz	Ausland ²	
Total	108 108	245	8 089	25 396	24 733	21 171	14 616	13 858	75 211	32 897	38 455
Hubraum											
bis 1150 ccm	5 055	15	549	1 082	991	1 034	756	628	3 763	1 292	1 947
1151–1350 ccm	8 419	27	798	1 718	1 522	1 664	1 315	1 375	6 298	2 121	1 845
1351–1650 ccm	26 430	94	2 428	6 442	5 498	4 784	3 568	3 616	18 791	7 639	7 789
1651–1950 ccm	12 999	35	900	3 124	3 032	2 527	1 713	1 668	8 685	4 314	2 849
1951–2250 ccm	29 286	42	2 036	7 461	7 173	5 496	3 737	3 341	19 487	9 799	12 346
2251–2550 ccm	8 326	8	397	1 747	2 013	1 881	1 138	1 142	6 035	2 291	3 797
2551–3050 ccm	10 233	11	628	2 418	2 699	2 078	1 269	1 130	6 849	3 384	4 676
3051 ccm und mehr	7 360	13	353	1 404	1 805	1 707	1 120	958	5 303	2 057	3 206
Alter³											
0 Jahre	4 061	22	383	1 073	943	745	516	379	2 773	1 288	3 673
1 Jahr	5 780	17	502	1 439	1 395	1 040	779	608	3 931	1 849	4 568
2 Jahre	6 461	4	519	1 631	1 508	1 228	844	727	4 433	2 028	4 379
3 Jahre	7 187	8	499	1 850	1 744	1 357	983	746	4 915	2 272	4 308
4–5 Jahre	14 248	17	1 128	3 891	3 356	2 565	1 815	1 476	9 603	4 645	6 406
6–7 Jahre	13 122	29	1 133	3 557	3 110	2 416	1 521	1 356	8 859	4 263	4 352
8–10 Jahre	18 132	48	1 400	4 529	4 284	3 418	2 260	2 193	12 347	5 785	4 585
11 Jahre u. mehr	39 117	100	2 525	7 426	8 393	8 402	5 898	6 373	28 350	10 767	6 184

1 Gemäss Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich einschliesslich Taxis, jedoch ohne Miet- und Fahrschulwagen, Wagen des Bundes und ausländischer Landesvertretungen und ohne Spezialschilder (Garagen, Händler, usw.); Stand Ende September 2015.

2 Ohne Wagen mit Zollnummern. Inklusive Wagen mit unbekannter Herkunft

3 Zeitraum seit der ersten Inverkehrsetzung in der Schweiz.

Bestand leichter Motorfahrzeuge

► nach Stadtquartier, 2015

T_11.1.15

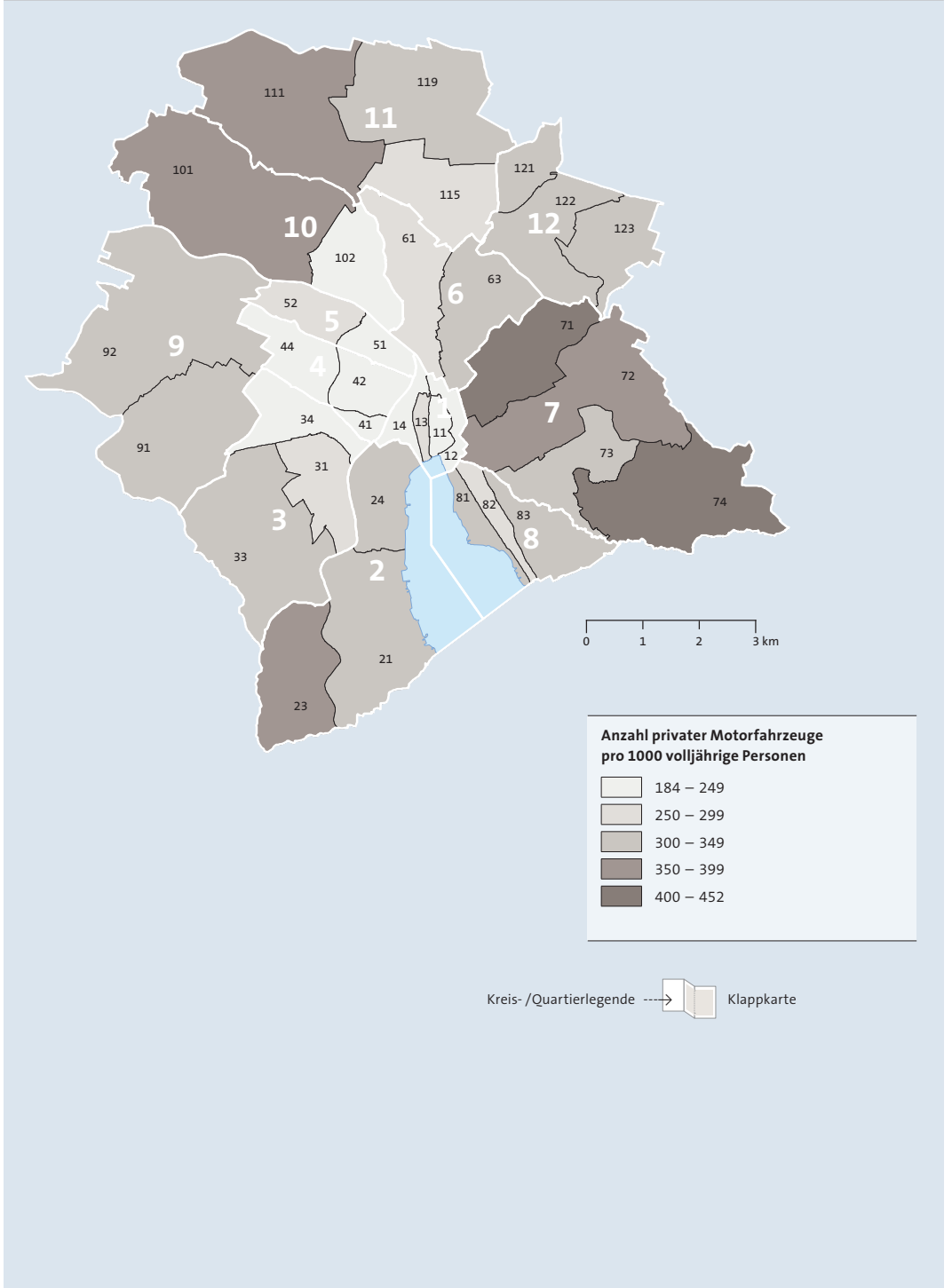
	Fahrzeuge ¹ von			
	allen Personen	natürlichen Personen		juristischen Personen
		Schweizer/-innen	Ausländer/-innen ²	
Ganze Stadt	146 563	75 211	32 897	38 455
Kreis 1	4 020	820	258	2 942
Rathaus	1 111	413	134	564
Hochschulen	599	105	24	470
Lindenhof	1 013	185	54	774
City	1 297	117	46	1 134
Kreis 2	12 343	6 692	2 577	3 074
Wollishofen	5 600	3 487	1 319	794
Leimbach	2 038	1 403	463	172
Enge	4 705	1 802	795	2 108
Kreis 3	14 685	7 596	3 386	3 703
Alt-Wiedikon	5 638	2 644	1 284	1 710
Friesenberg	2 852	2 030	620	202
Sihlfeld	6 195	2 922	1 482	1 791
Kreis 4	8 271	3 190	2 223	2 858
Werd	1 361	496	298	567
Langstrasse	3 098	1 154	757	1 187
Hard	3 812	1 540	1 168	1 104
Kreis 5	5 862	2 018	998	2 846
Gewerbeschule	2 780	1 129	613	1 038
Escher Wyss	3 082	889	385	1 808
Kreis 6	9 868	5 744	2 142	1 982
Unterstrass	6 482	3 644	1 405	1 433
Oberstrass	3 386	2 100	737	549
Kreis 7	14 908	9 148	3 108	2 652
Fluntern	3 396	2 147	801	448
Hottingen	4 597	2 389	928	1 280
Hirslanden	2 517	1 452	494	571
Witikon	4 398	3 160	885	353
Kreis 8	6 816	3 071	1 379	2 366
Seefeld	2 411	963	471	977
Mühlebach	2 482	1 103	481	898
Weinegg	1 923	1 005	427	491
Kreis 9	21 370	10 185	4 589	6 596
Albisrieden	6 760	4 197	1 411	1 152
Altstetten	14 610	5 988	3 178	5 444
Kreis 10	12 443	8 187	2 639	1 617
Höngg	8 427	5 813	1 654	960
Wipkingen	4 016	2 374	985	657
Kreis 11	26 110	13 215	6 635	6 260
Affoltern	8 744	5 357	2 437	950
Oerlikon	7 458	3 288	1 729	2 441
Seebach	9 908	4 570	2 469	2 869
Kreis 12	9 616	5 277	2 937	1 402
Saatlen	2 602	1 508	638	456
Schwamendingen-Mitte	3 604	1 784	1 154	666
Hirzenbach	3 410	1 985	1 145	280
Nicht zuteilbar	251	68	26	157

1 Gemäss Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich einschliesslich Taxis, jedoch ohne Miet- und Fahrschulwagen, Wagen des Bundes und ausländischer Landesvertretungen und ohne Spezialschilder (Garagen, Händler, usw.). Stand Ende September 2015.

2 Ohne Wagen mit Zollnummern. Inklusive Wagen mit unbekannter Herkunft.

Motorfahrzeugdichte
 ► nach Stadtquartier, 2015

K_11.1.1



Öffentliche Parkplätze

► nach Stadtquartier, 2015¹

T_11.1.16b

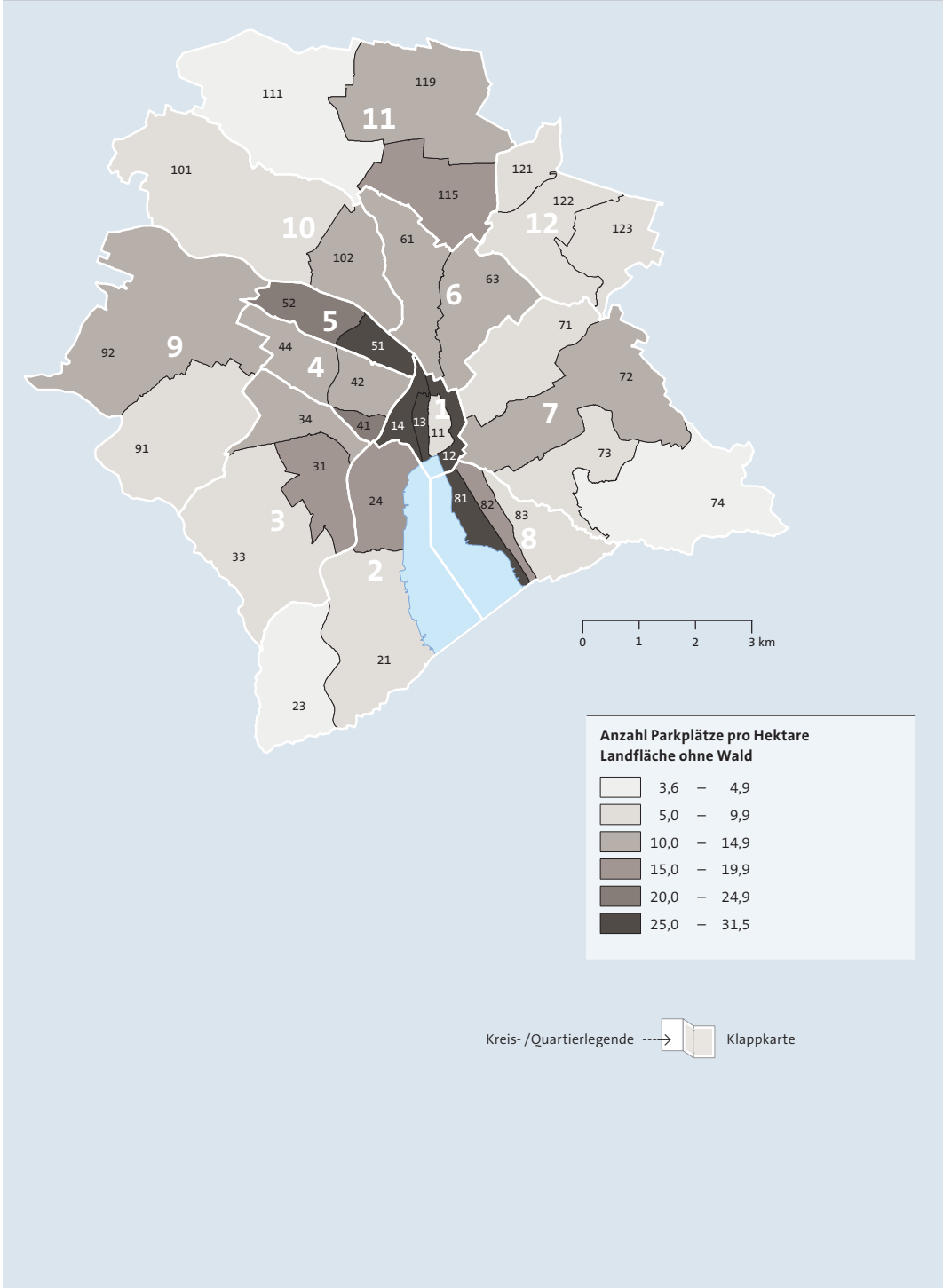
	Autoparkplätze			Zweiradabstellplätze	
	total	Weisse Strassenparkplätze	in Parkhäusern und Parkierungsanlagen	Blaue Zone	
Ganze Stadt	67 907	8 926	25 112	33 869	26 765
Kreis 1	3 953	1 162	2 711	80	3 325
Rathaus	140	67	73	–	448
Hochschulen	1 409	309	1 048	52	1 116
Lindenhof	839	366	473	–	366
City	1 565	420	1 117	28	1 395
Kreis 2	6 371	967	1 627	3 777	1 190
Wollishofen	2 723	191	570	1 962	232
Leimbach	592	–	68	524	13
Enge	3 056	776	989	1 291	945
Kreis 3	6 552	929	1 900	3 723	2 576
Alt-Wiedikon	2 709	339	1 279	1 091	972
Friesenberg	1 480	214	267	999	251
Sihlfeld	2 363	376	354	1 633	1 353
Kreis 4	3 668	942	712	2 014	4 331
Werd	581	249	58	274	562
Langstrasse	1 568	596	63	909	2 988
Hard	1 519	97	591	831	781
Kreis 5	4 722	638	3 110	974	4 534
Gewerbeschule	1 848	413	566	869	1 524
Escher Wyss	2 874	225	2 544	105	3 010
Kreis 6	5 274	512	1 273	3 489	1 041
Unterstrass	3 562	337	1 146	2 079	641
Oberstrass	1 712	175	127	1 410	400
Kreis 7	6 921	1 026	1 421	4 474	963
Fluntern	1 905	375	221	1 309	333
Hottingen	2 899	451	977	1 471	531
Hirslanden	881	114	13	754	63
Witikon	1 236	86	210	940	36
Kreis 8	3 819	765	1 348	1 706	947
Seefeld	1 741	484	650	607	470
Mühlebach	1 009	209	223	577	391
Weinegg	1 069	72	475	522	86
Kreis 9	7 316	907	3 023	3 386	1 667
Albisrieden	1 491	54	239	1 198	242
Altstetten	5 825	853	2 784	2 188	1 425
Kreis 10	5 523	479	1 658	3 386	1 879
Höngg	3 455	169	1 443	1 843	1 485
Wipkingen	2 068	310	215	1 543	394
Kreis 11	10 914	497	5 855	4 562	3 676
Affoltern	1 778	53	509	1 216	197
Oerlikon	4 251	278	2 280	1 693	2 456
Seebach	4 885	166	3 066	1 653	1 023
Kreis 12	2 874	102	474	2 298	636
Saatlen	635	3	75	557	214
Schwamendingen-Mitte	1 031	72	126	833	170
Hirzenbach	1 208	27	273	908	252

1 Datenstand März 2016.

Parkplatzdichte (öffentliche Parkplätze)

K_11.1.2

► nach Stadtquartier, 2015



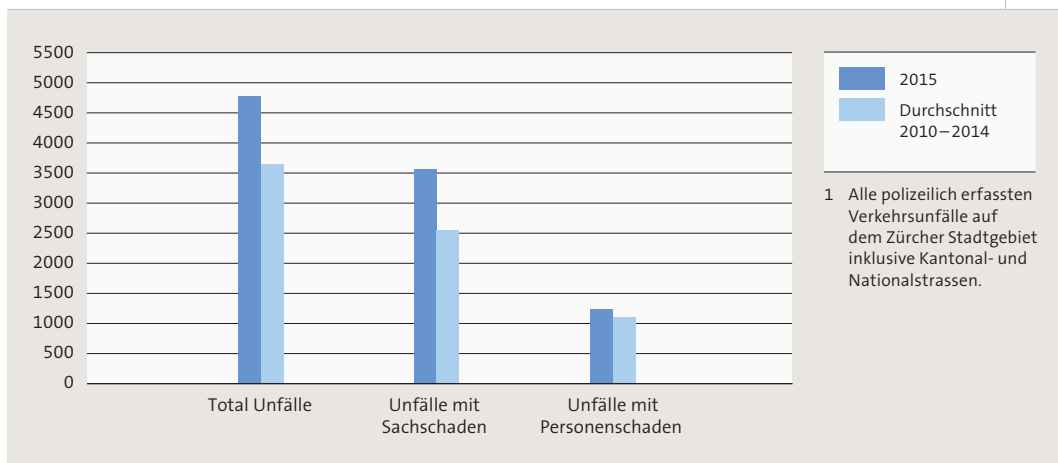
11.2 Strassenverkehrsunfälle

Die Zahl der erfassten Unfälle lag 2015 rund ein Drittel höher als im Vorjahr und damit deutlich über dem Durchschnitt der vergangenen 5 Jahre. Es ereigneten sich 2015 vor allem deutlich mehr Unfälle, bei denen ausschliesslich Sachschaden entstand als im Mittel der Jahre 2010 bis 2014 (+ 40,1%). Auch die Zahl der Unfälle mit Personenschaden hat gegenüber der Vergleichsperiode zugenommen (+ 10,9%). Es wurden insgesamt 1224 Personen leicht und 183 Personen schwer verletzt. Während die Zahl der Schwerverletzten rund 17 Prozent unter dem Durchschnitt der letzten Jahre liegt, sind 2015 rund 13 Prozent mehr leichtverletzte Unfallopfer zu verzeichnen wie im Schnitt der letzten Jahre. Leider forderte der Strassenverkehr in der Stadt Zürich 2015 auch 6 Todesopfer.

Verkehrsunfälle¹

G_11.2.1

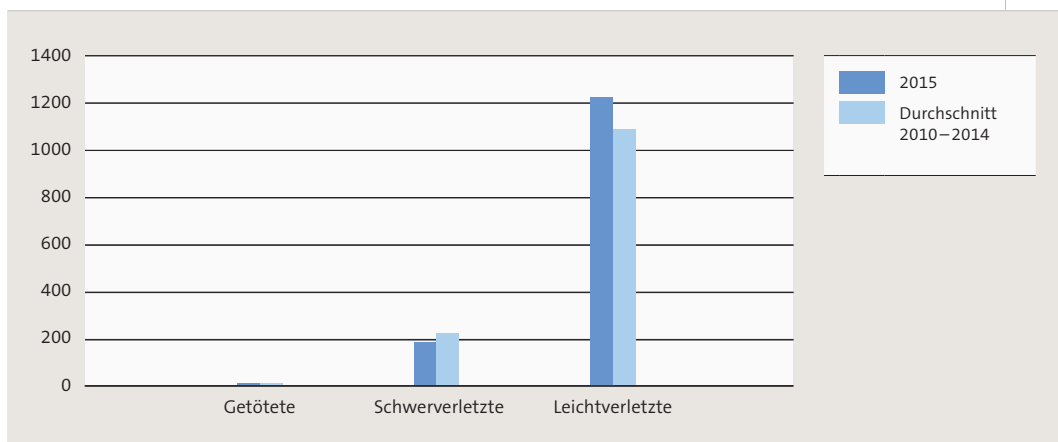
► 2010–2015



Verunfallte Personen

G_11.2.2

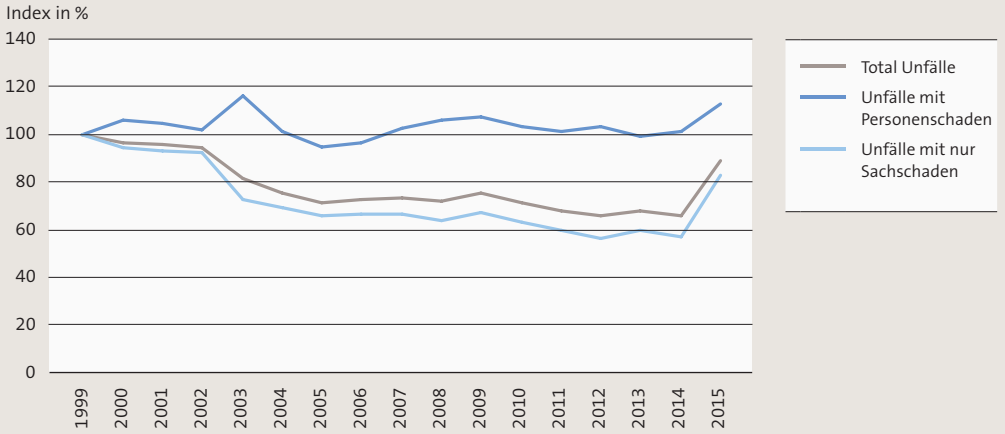
► 2010–2015



Unfälle

6_11.2.3

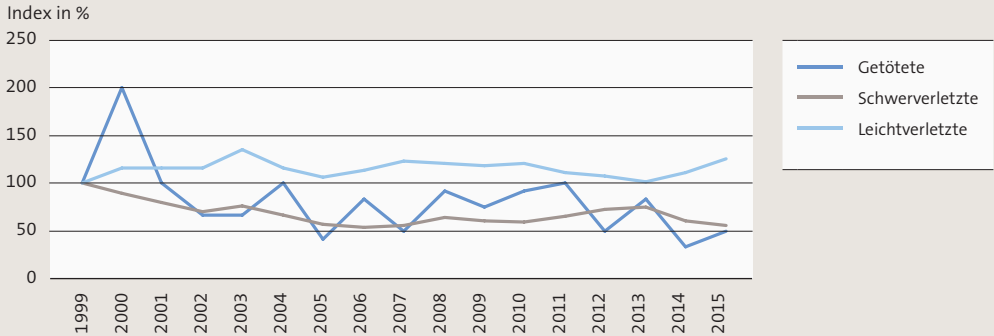
► 1999 = 100 Prozent, 1999–2015



Verunfallte Personen

6_11.2.4

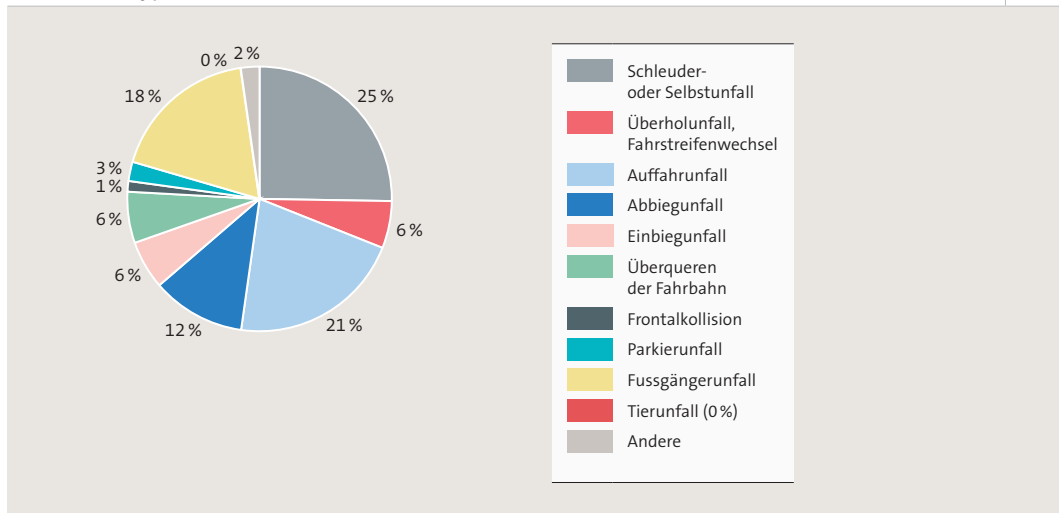
► 1999 = 100 Prozent, 1999–2015



Unfälle mit Personenschaden

G_11.2.5

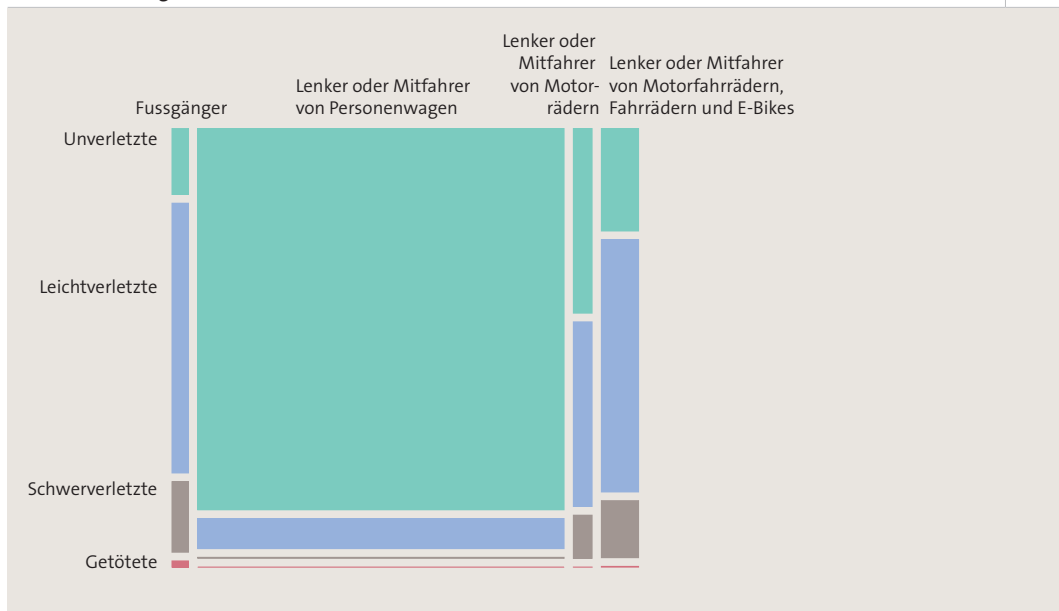
► nach Unfalltyp, 2015



An Unfällen beteiligte Personen

G_11.2.6

► nach Unfallfolge, 2015



11.3 Schienen-, Luft- und Wasserverkehr

Im Jahr 2014 beförderten die Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich (VBZ) im Stadtnetz 305,1 Mio. Fahrgäste. Dies entspricht einer leichten Abnahme um 0,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Flughafen Zürich verzeichnete dagegen eine Zunahme an Passagieren. Die Zahl stieg um 2,5 Prozent auf 25,5 Mio. Die Zahl der beförderten Personen auf dem Zürichsee stieg um 0,5 Prozent. Insgesamt beförderte die Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft 1,69 Mio. Fahrgäste.

Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich (VBZ)

► 2014



T_11.3.1

	Einheit	2012	2013	2014
Linienlänge auf Stadtgebiet	km	279,4	279,4	286,0
Strassenbahn		118,7	118,7	122,6
Trolleybus		53,8	53,8	56,6
Autobus		82,5	82,5	82,4
Quartierbus		24,0	24,0	24,0
Seilbahn Rigiblick		0,4	0,4	0,4
Linien-Fahrzeuge				
Strassenbahn				
Motorwagen	Anzahl	208	208	208
Anhängewagen		50	50	50
Sitz- und Stehplätze		51 442	51 542	51 542
Trolleybusse		72	78	74
Sitz- und Stehplätze		12 571	13 417	12 911
Autobusse (inklusive Klein- und Midibusse)		143	141	143
Sitz- und Stehplätze		16 842	16 634	17 059
Seilbahn Rigiblick		2	2	2
Sitz- und Stehplätze		60	60	60
Fahrleistungen auf Stadtgebiet¹	Mio. Wagen-km	32,00	31,77	31,89
Strassenbahn		17,21	17,18	17,49
Trolleybus		5,62	5,39	5,47
Autobus (inklusive Klein- und Midibusse)		9,13	9,15	8,89
Seilbahn Rigiblick		0,05	0,05	0,05
Energieverbrauch für Linien-Fahrzeuge				
Elektrischer Strom (Strassenbahn und Trolleybus)	GWh	82,7	83,9	78,6
Dieselöl und Benzin (Auto- und Quartierbus)	Mio. Liter	4,8	6,9 ³	6,7
Fahrgäste²				
Gesamtes Verkehrsnetz	Mio.	323,3	326,0	325,4
davon Stadtnetz		304,1	305,9	305,1
Verkauf im gesamten Verkehrsnetz				
VBZ – eigene Verkaufsstellen	Anzahl	9	8	6
Private Verkaufsstellen		39	–	–
Billettautomaten		817	721	709

1 Ab 2013 werden die Fahrleistungen in Mio. Wagenkilometer ausgewiesen.

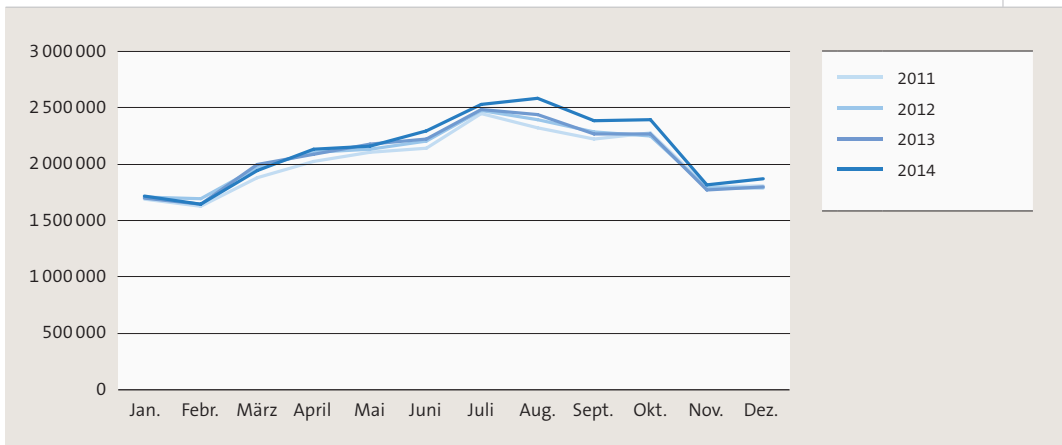
2 Ab 2005 Erhebung mittels automatischem Fahrgastzählssystem.

3 Ab 2013 inklusive Transportbeauftragte.

Passagiere am Flughafen Zürich

G_11.3.1

► nach Monat, 2011–2014



Ankünfte und Abflüge im Zürcher Luftverkehr

► 2012–2014



T_11.3.11

Im Jahr 2014 wurden 264 970 Flugbewegungen registriert. Dies sind 1,05 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Passagierzahl stieg ebenfalls um 2,5 Prozent auf 25,5 Millionen. Eine leichte Zunahme verzeichnete auch der Frachtverkehr. Es wurden 300 474 Tonnen bewegt, das sind 2,6 Prozent mehr als im Vorjahr.

	2012	2013	2014
Flugzeugbewegungen¹	270 027	262 227	264 970
Linienvverkehr	229 676	225 764	227 808
Charter- und Sonderverkehr	3 385	2 506	2 876
Übriger Verkehr ²	36 966	33 957	34 286
Passagierverkehr	24 802 400	24 865 138	25 477 622
Linienvverkehr	24 317 177	24 507 250	25 066 944
Charter- und Sonderverkehr	434 406	309 302	359 940
Übriger Verkehr ²	50 817	48 586	50 738
Ankünfte³	12 410 655	12 436 802	12 741 590
Linienvverkehr	12 172 982	12 260 810	12 536 854
Charter- und Sonderverkehr	211 899	151 226	178 729
Übriger Verkehr ²	25 774	24 766	26 007
Abflüge³	12 351 334	12 388 306	12 707 705
Linienvverkehr	12 110 374	12 213 032	12 505 635
Charter- und Sonderverkehr	215 917	151 454	177 339
Übriger Verkehr ²	25 043	23 820	24 731
Direkter Transit	40 411	40 030	28 327
Linienvverkehr	33 821	33 408	24 455
Charter- und Sonderverkehr	6 590	6 622	3 872
Luft-Frachtverkehr (t)^{3,4}	291 389	292 934	300 474
Postverkehr (t)^{3,5}	35 606	37 062	34 345

1 Landungen und Starts zusammen.

2 Rundflug- und Taxiverkehr, übriger gewerbsmässiger Verkehr (Foto- und Arbeitsflüge), nichtgewerbsmässiger Verkehr (Schul- und Probeflüge, Privatverkehr, Überführungsflüge).

3 Einschliesslich indirekten Transits.

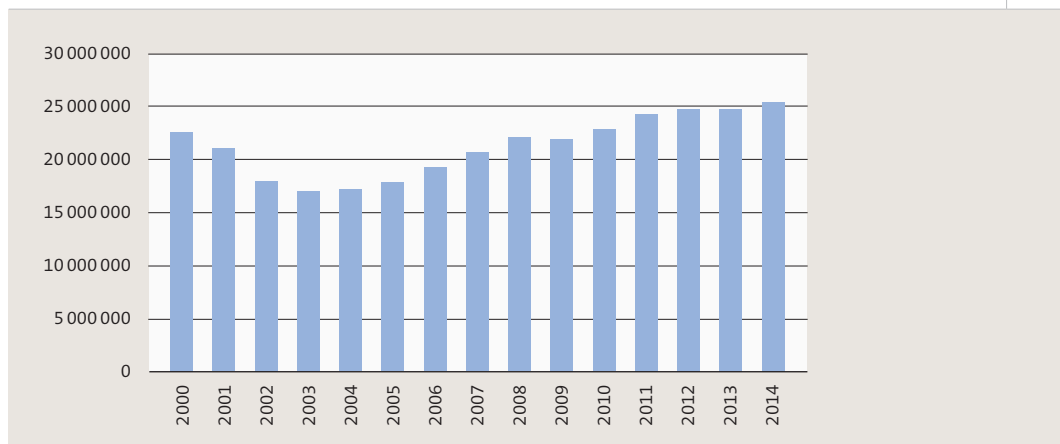
4 Linienv- sowie Charter- und Sonderverkehr.

5 Nur Linienvverkehr.

Passagiere am Flughafen Zürich

G_11.3.2

► 2000–2014



Schiffsbestand und Leistungen

► 2011–2014



T_11.3.31

	2011	2012	2013	2014
Schiffspark der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft¹	17	17	17	17
Dampfschiffe	2	2	2	2
Motorschiffe	15	15	15	15
Platzangebot	7703	7703	7703	7703
Leistungen				
Beförderte Personen	1 823 349	1 746 143	1 677 565	1 686 319
Fahr-Leistungen (km)	361 654	364 184	365 505	362 477

1 Mit Standplatz auf Stadtgebiet, Privatboote mit Standplatz auf Stadtgebiet sind nicht mehr erfasst.

Einsätze der Wasserschutzpolizei

► 2014–2015

T_11.3.33

	2014	2015
Total	2 506	2 418
Taucheinsätze	414	379
Tiereinsätze	157	142
Bergungen von Gegenständen	84	103
Ölalarme	6	10
Übrige Einsätze	2 259	2 163

11.4 Fuss- und Veloverkehr

Beinahe alle Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Zürich sind zumindest einmal täglich zu Fuss unterwegs, sei es auf dem Weg zum Tram, vom Arbeitsplatz zum Mittagessen oder beim Spazieren am Seeufer. Insgesamt werden mehr als ein Drittel aller Wege hauptsächlich zu Fuss zurückgelegt.

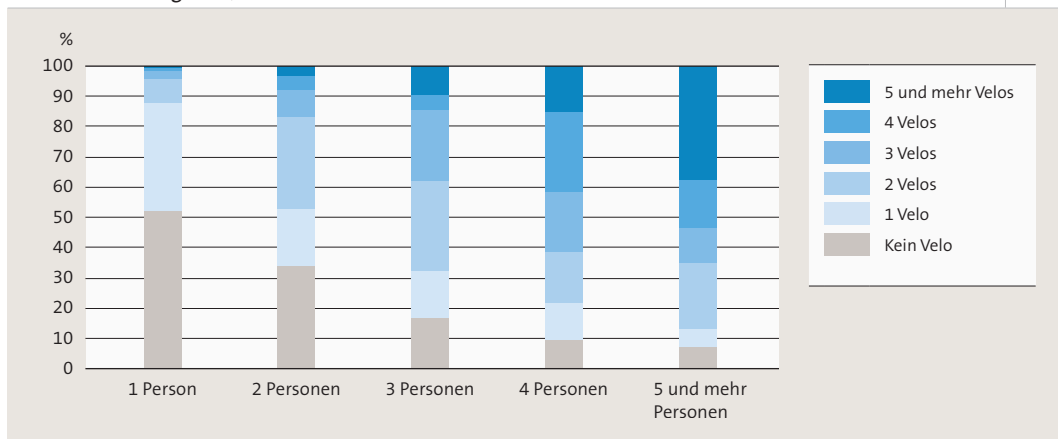
Das einfachste Verkehrsmittel, nämlich das Zu-Fuss-Gehen, eignet sich für kurze Distanzen. Beinahe zwei Drittel der Fusswege sind bis ein Kilometer lang; ein weiterer Viertel 1 bis 2,9 Kilometer. Dabei handelt es sich häufig um Wege über Mittag oder um Einkaufswege.

In den Zürcher Haushalten stehen im Durchschnitt 1,4 Velos. Aber nur rund 6 Prozent ihrer Wege legen die Zürcherinnen und Zürcher mit dem Velo zurück. Beinahe 60 Prozent der Wege, welche mit dem Velo gefahren werden, sind kürzer als 3 Kilometer.

Anzahl betriebsbereiter Velos

G_11.4.1

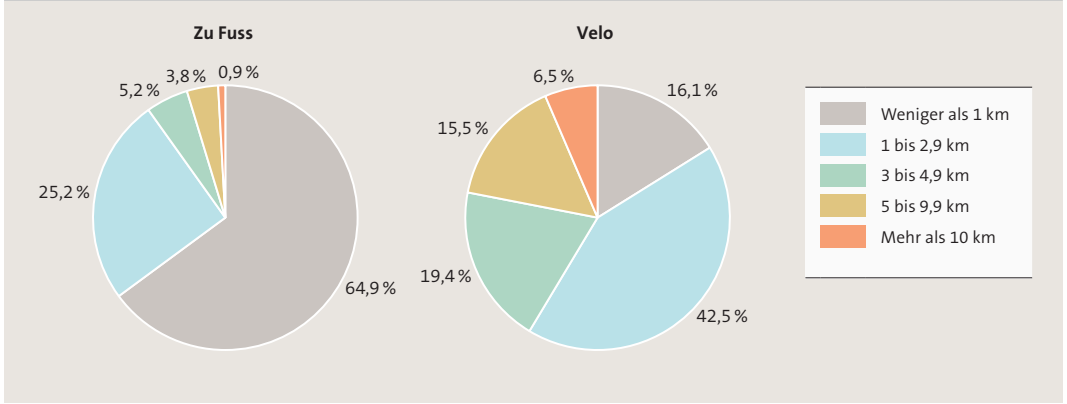
► nach Haushaltsgrosse, 2010



Distanzprofil der zurückgelegten Wege

6_11.4.2

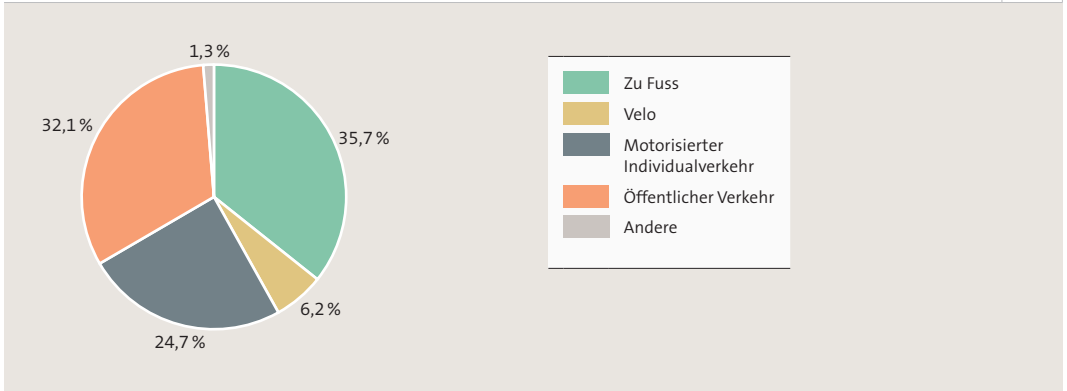
► nach Verkehrsmittel, 2010



Modalsplit

6_11.4.3

► nach Hauptverkehrsmittel, 2010



11.5 Pendelnde

Rund 230 100 Personen pendelten 2013 täglich von ihrer Wohngemeinde nach Zürich, um an ihren Arbeitsplatz zu gelangen. Gleichzeitig verliessen 60 000 Erwerbstätige die Stadt Zürich für ihre Arbeit. 132 300 Erwerbstätige haben sowohl ihren Wohnort als auch ihren Arbeitsplatz in Zürich. Seit 1970 hat sich die Zahl der zupendelnden Erwerbstätigen mehr als verdoppelt. Die Anzahl Binnenpendelnde ist jedoch im gleichen Zeitraum um gut einen Drittel gesunken.

2013 zählte die Stadt Zürich 73 300 Auszubildende, die von ausserhalb der Stadt zu ihrem Ausbildungsplatz pendelten. 9700 Zürcherinnen und Zürcher pendelten aus der Stadt, um an ihre Ausbildungsstätte zu gelangen. Rund 35 900 Personen wohnten und lernten in Zürich.

Pendelbilanz der Erwerbstätigen

► 1970–2013

T_11.5.1

	1970	1980	1990 ¹	2000 ¹	2010 ²	2013 ²
Erwerbstätige mit Wohnort Zürich	227 490	193 958	203 032	200 110	192 200	192 300
Wegpendelnde	17 284	17 853	32 022	43 101	59 100	60 000
In Zürich wohnend und arbeitend	210 206	176 105	171 010	157 009	139 700	132 300
Zupendelnde	92 374	129 852	166 189	193 409	213 100	230 100
Erwerbstätige mit Arbeitsort Zürich	302 580	305 957	337 199	350 418	352 800	362 300

- 1 Einschliesslich erwerbstätiger Pendlerinnen und Pendler mit unbekanntem Arbeitsort.
Siehe Kommentar.
- 2 Hochgerechnete Daten der Strukturhebung, auf Hundert gerundet.
Es wurden nur Personen über 15 Jahren befragt.

Pendelbilanz der Auszubildenden

► 1970–2013

T_11.5.2

	1970	1980	1990 ¹	2000 ¹	2010 ²	2013 ²
Auszubildende mit Wohnort Zürich	52 385	44 893	39 857	41 608	46 500	45 600
Wegpendelnde	470	796	992	1 636	10 100	9 700
In Zürich wohnend und Schule besuchend	51 915	44 097	38 865	39 972	36 300	35 900
Zupendelnde	12 632	19 615	21 464	21 379	66 500	73 300
Auszubildende mit Schulort Zürich	64 547	63 712	60 329	61 351	102 800	109 200

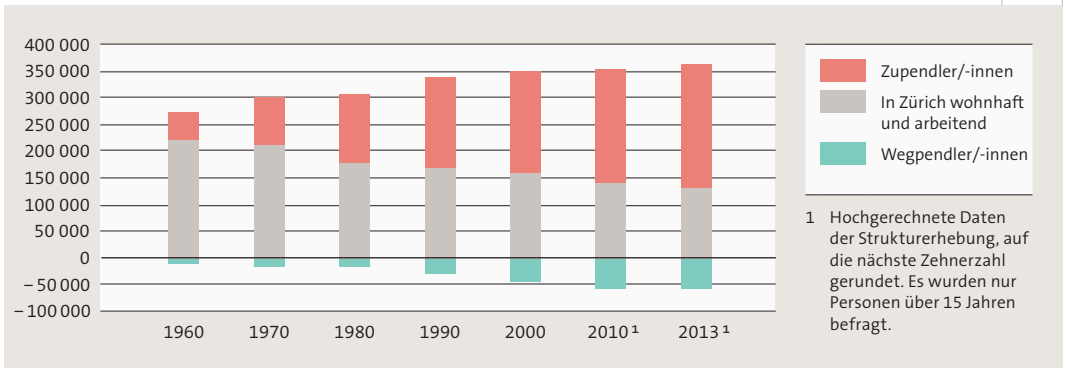
- 1 Einschliesslich Pendlerinnen und Pendler in Ausbildung mit unbekanntem Schulort.
Siehe Kommentar.
- 2 Hochgerechnete Daten der Strukturhebung, auf Hundert gerundet.
Es wurden nur Personen über 15 Jahren befragt.

Im Jahr 2010 wurden nur Pendlerinnen und Pendler mit eindeutigem Arbeitsort berücksichtigt. Für die Jahre 1990 und 2000 wurden die modellmässig ergänzten Werte des Bundesamtes für Statistik verwendet. Dabei wurden die erwerbstätigen Pendlerinnen und Pendler ohne Angabe eines Arbeitsortes einerseits sowie die Pendlerinnen und Pendler in Ausbildung ohne Angabe eines Schulortes andererseits anteilmässig auf die Arbeitsgemeinden bzw. Ausbildungsgemeinden verteilt. In den früheren Jahren (1960, 1970, 1980) wurde für alle Pendelnden ein Arbeitsort bzw. Schulort ausgewiesen.

Arbeits- und Erwerbsbevölkerung, Zu- und Wegpendler/-innen

6_11.5.1

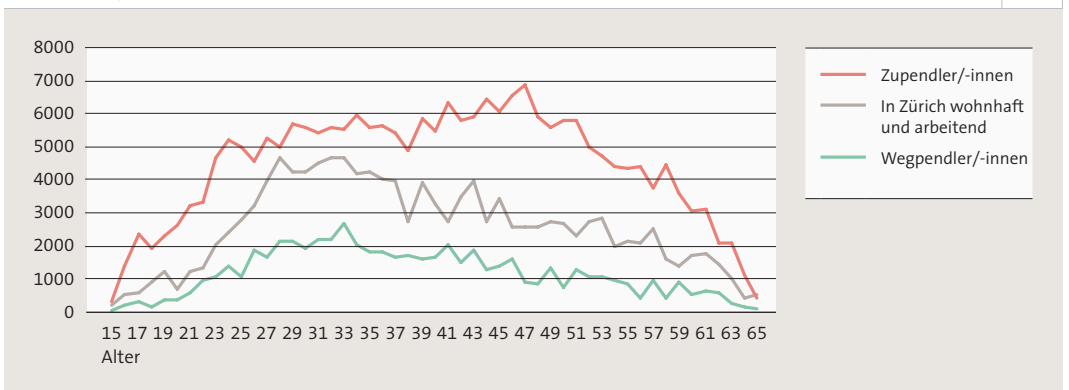
► 1960–2013



Zu- und Wegpendler/-innen

6_11.5.2

► nach Alter, 2013



Wahl des Verkehrsmittels

6_11.5.3

► nach Dauer des Arbeitswegs, 2013

